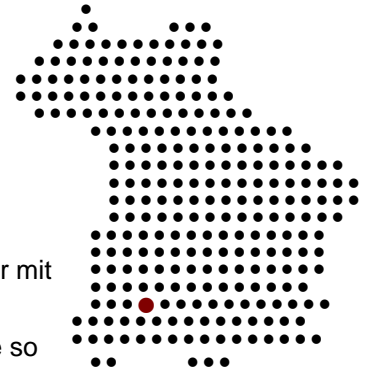


„Ritter Sagenhaft“ – Integration durch ein Theaterprojekt



Kurzbeschreibung Ein Musical wird erarbeitet und am Ende des Schuljahres aufgeführt. Die Teilnehmer der Theatergruppe sind Kinder mit und ohne Migrationshintergrund.

Ein im Mittelalter spielendes Musical wird von der Gruppe so umgestaltet, dass geschichtliche Fakten des Heimatortes (Schongau) eingearbeitet werden.

Die Eltern der Teilnehmer bauen die Kulissen und schneiden die Kostüme.

Ausgangssituation Unsere Schule besuchen ca. 34% Schüler mit Migrationshintergrund. Ungefähr denselben prozentualen Anteil nehmen Schüler aus sozial schwachen Familien ein. Ein Drittel der Kinder stammt aus gut situierten, bürgerlichen Elternhäusern.

Gemäß unseres Schulmottos: ‚*Wir wachsen zusammen – zusammen wachsen wir.*‘, ist die gemeinsame Theaterarbeit ein weiterer Baustein in der Schulentwicklung.

Handlungsfeld Sprachförderung, Elternkooperation

- Ziele**
- Integration von Kindern mit Migrationshintergrund in eine Theatergruppe
 - Förderung der Sprach- und Ausdruckskompetenz
 - Steigerung des Selbstwertgefühls
 - Verbesserung der schulischen Leistungen
 - Intensivierung des Bezugs zur Wahlheimat
 - Integration der Eltern durch aktive Teilhabe an der Gestaltung

Zeitlicher Rahmen Oktober, November: erstes Lesen, Rollenverteilung, Bezug zu Schongau herstellen, Umschreiben des Musicals

ab Dezember: gezieltes Auswendiglernen der einzelnen Rollen, Ausdrucks- und Sprachschulung auf der Bühne, Stimmbildung

Februar: Elternabend, Ideensammlung für Bühnenbild und Kostüme, Verteilen der Aufgaben, Festlegen von weiteren Mal-, Bastel- und Nähstungen

Juni: Premiere auf dem Sommerfest der Grundschule für Kinder und Eltern

Juli: weitere Aufführungen für Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Altenheim, Kinderheim

Juli: Elternabend: Rückblick und Ausblick

Foto



Ablauf / Durchführung

Die Theatergruppe besteht aus 17 Schauspielern, davon acht Kinder mit Migrationshintergrund. Das Stück beinhaltet sowohl gesprochene Rollen wie auch Gesangssoli und Chor.

In einer Doppelstunde pro Woche (nachmittags als AG Schulspiel) wird das Stück erlesen, die Rollen verteilt und der vorhandene Text auf die Stadt Schongau hin umgeschrieben. Dabei bringen die Kinder auch Elemente der eigenen Kultur ein, z. B. die Eröffnung des Sängerwettstreits im Stück durch einen türkischen Bauchtanz.

Nun finden möglichst bald Sprechproben auf der Bühne statt. Sukzessive werden der Text auswendig gelernt, die Lieder und Tänze einstudiert. Bei dem türkischen Tanz helfen türkische Eltern.

Die Eltern gestalten gemeinsam Kostüme und Bühnenbild. Sprachliche Barrieren treten hier nicht in den Vordergrund, da praktisches Tun und Geschick gefragt sind.

Sobald Text und Musik beherrscht werden, wird in Kostümen mit dem passenden Bühnenbild weiter geprobt und an Details kreativ gefeilt.

Als Generalprobe wird das Musical den Kindern der eigenen Schule vorgeführt. Höhepunkt ist die Aufführung des Stückes für die Eltern im Rahmen des Sommerfestes.

Erfahrungen

- Die intensive Sprach- und Ausdrucksschulung, das Auswendiglernen, das Singen, das Hören und das aufeinander Angewiesensein wirken sich positiv auf die Lernmotivation und Lernleistung aus und sind der Integration förderlich.
- Es wurden so Kompetenzen gestärkt, die nicht nur im kognitiven Bereich liegen.
- Durch das Aufführen des Musicals waren alle Kinder gleichermaßen beteiligt. Sie wurden von den Mitschülern als eine Gruppe wahrgenommen. Das Selbstwertgefühl wurde gesteigert, was sich auch auf die andere schulische Arbeit positiv auswirkte. Die Ausdrucksfähigkeit und Lesefertigkeit hatten sich verbessert.

- Viele Eltern kamen gerne und beteiligten sich sehr konstruktiv an den praktischen Arbeiten. Auch unter den Eltern intensivierte sich die Kommunikation. Alle Termine wurden pünktlich eingehalten.
- Das Interesse und der Bezug zur Wahlheimat wurden durch das Nachforschen in der Geschichte Schongaus gefördert. Die Identifikation mit der Geschichte Schongaus war deutlich erkennbar. Das historische Wissen wurde stolz weitererzählt.

Tipps Hilfreich ist es, wenn ein weiterer Kollege in der Phase des Auswendiglernens mit einzelnen Kindern die jeweiligen Rollen lernt.

Schule / Grundschule Schongau
Ansprechpartner